

Zendure SuperBase V6400 + Satellitenbatterie im Praxistest

Kennst du diese Gedanken? Du bist zu Hause und plötzlich gibt es einen Stromausfall, oder vielleicht hast du sogar Angst davor, dass dein Elektroauto unterwegs ohne Energie dasteht.

Das kann beängstigend nervig sein, oder?

Besonders wenn du keine zuverlässige Lösung parat hast, um diese Engpässe zu überbrücken.

Da kommt die Zendure SuperBase V6400 ins Spiel – ein Monster unter den Powerstations!

Diese Powerstation ist zwar nichts für Campingausflüge, da sie ziemlich schwer ist, aber sie ist perfekt für den Einsatz zu Hause bei Stromausfällen.

Sie kann nicht nur dein Elektroauto laden, sondern dein ganzes Haus mehrere Tage mit Energie versorgen.

Lass mich dir mehr über dieses beeindruckende Gerät erzählen und du wirst am Ende wissen, ob diese Maschine etwas für dich ist.

Plötzlich stand eine Palette vor meiner Tür

Es klingelte an einem sonnigen Vormittag im März.

"Hallo Herr Gebhardt, wir haben hier eine Palette für Sie."

Plötzlich stand ich vor diesem riesigen Paket.



Wenn eine Powerbank so groß und schwer ist, dass sie auf einer Palette ankommt und über 100 kg wiegt, weißt du, dass du es mit etwas wirklich Großem und Mächtigem zu tun hast.

Ich glaube nicht, dass ich jemals etwas so Großes und Schweres getestet habe, dass es mich tatsächlich eingeschüchtert hätte.



Gut verpackt – die Zendure SuperBase kam auf einer Palette an

Regelmäßige Leser werden wissen, dass ich Powerstations und Powerbanks aller Größen getestet habe – von kompakten, die in die Jackentasche passen, bis zu riesigen, die eher wie ein Koffer voller Energie sind.

Und nun kommen riesige Powerstations dazu, die entwickelt wurden, um dich an Orten mit Strom zu versorgen, an denen es keinen Strom gibt.

Aber nichts davon hat mich auf die unglaubliche Kraft der Zendure SuperBase V vorbereitet.

In dem Moment, als Powerstation, Satellitenbatterie und Solarpanel in meiner Wohnung stand, wusste ich, dass dies anders war als alle Powerstations, die ich zuvor getestet hatte.



Das kam an: Zendure SuperBase, Satellitenbatterie und Solarpanel

Also, was ist die SuperBase V?

Betrachte die Powerstation als eine wirklich **riesige Powerbank für dein Zuhause oder Elektroauto**.

Du kannst sie **über das Stromnetz oder über Solar aufladen** und entweder im Laufe des Tages nutzen oder als Notstromversorgung verwenden, falls die Lichter ausgehen.



Schlichtes Design, viele Anschlüsse, maximale Power – die Zendure SuperBase mit 6438 Wh

Auch kannst du die SuperBase V in dein Auto oder Wohnmobil packen und dich so unterwegs mit Strom

versorgen, deine Geräte in deinem Wohnmobil mit Strom versorgen oder die gespeicherte Energie nutzen, um die Reichweite deines Elektroautos zu vergrößern.

Die SuperBase V, die ich hier stehen habe, besteht aus zwei Komponenten: der **SuperBase V-Basisstation**, die mit **4.608 Wh** und **6.438 Wh** erhältlich ist. Passend dazu die optionalen **Satellitenbatterien**, die ebenfalls mit **Kapazitäten von 4.608 Wh** und **6.438 Wh** erhältlich sind. Ich habe die Versionen mit 6.438 Wh.



Die Zendure Superbase mit einer Satellitenbatterie

Jede Basisstation kann mit bis zu vier Satellitenbatterien verbunden werden. So ist das **System von 6,4 kWh bis zu 64 kWh skalierbar**, wenn man zwei Basiseinheiten mit jeweils vier Satellitenbatterien in Reihe schaltet.

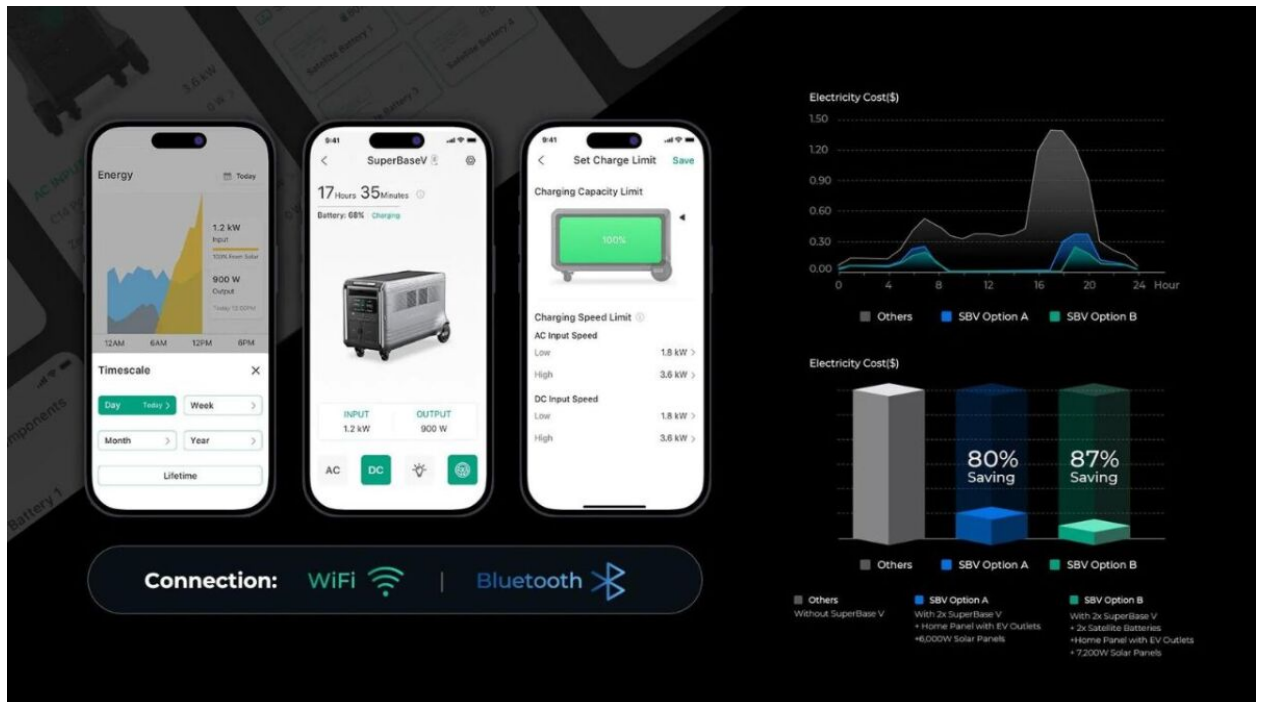
Wenn du genügend Platz für ein so großes Backup-System hast (und es dir leisten kannst), kann es problemlos dein gesamtes Haus für zwei oder mehr Tage am Stück mit Strom versorgen.



Die SuperBase gibt es mit zwei verschiedenen Akkutypen und Akkukapazitäten.

Das System verfügt über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), einen 30-Ampere-Wohnmobilanschluss, mehrere 120-Volt- und 240-Volt-Anschlüsse, die gleichzeitig verwendet werden können, sowie mehrere weitere Standard-Ausgangsanschlüsse, wie USB-A und USB-C.

Mit der einfachen Zendure-App kannst du aus der Ferne den Status des Systems überprüfen und die Powerstation sogar damit **über Fernsteuerung fahren lassen**.



Die App ist umfangreich, aber einfach zu verstehen. Über die App steuerst du die Eingänge, Ausgänge, den Ladevorgang und viele weitere Einstellungen.

Mein Eindruck zur Zendure SuperBase V6400

Weiter unten findest du noch die ganzen technischen Daten und ich denke, die sind ohnehin überall auffindbar im Netz.

Was dich bestimmt interessiert, ist doch: "*Was hält der Kerl von diesem Monster?*", oder?

Also hier kommen meine Eindrücke und Erfahrungswerte:

Was mir als Erstes aufgefallen ist: Die Basisstation wiegt 59 kg – das ist echt eine Menge und ich hatte große Probleme, das Gerät über Treppen zu bewegen.

Aber es gibt eine hervorragende Funktion, wenn du nicht gerade Treppen überwinden musst: Um die Station einfach zu tragen, hat Zendure sie mit einem **Griff und motorisierten Hinterrädern** ausgestattet, damit du sie in deinem Zuhause bewegen kannst.

Und ich kann dir versichern, diese motorisierten Räder sind praktisch.



Die motorisierten Räder erleichtern dir erheblich den Transport – du kannst die Zendure sogar wie ein funkferngesteuertes Spielzeugauto per App steuern

Die Satellitenbatterie sitzt und fährt auf der Basiseinheit, und wenn du dachtest, die motorisierten Räder wären praktisch, wenn du die 60 kg schwere Basiseinheit bewegen musst, wirst du wirklich froh sein, sie zu haben, wenn du weitere 46 kg zur Last hinzufügst.

Die Satellitenbatterie verfügt über eine **12-V-Autosteckdose**, einen **12-W-/30-A-Anderson-Anschluss** und einen **10-A-XT-90-Anschluss**.



Die Anschlüsse an der Satellitenbatterie

Angesichts der Größe der SuperBase V muss sie robust sein, und es scheint, als hätte Zendure dies erreicht.

Die Haltbarkeit, Passform und Verarbeitung passen für mich perfekt, was du von einem Zendure-Produkt erwarten kannst (und ich habe in meiner Zeit viele Powerstations getestet).

Ich habe die Zendure SuperBase V und den Satellitenakku seit ein paar Wochen, und obwohl das nicht lange genug ist, um das System vollständig zu testen, war es lange genug, um die Grundlagen zu testen. Bisher bin ich mit allem sehr zufrieden.

Die Leistungsausgänge sind alle in Ordnung, die SuperBase V hält alles, was Zendure verspricht.

Der **Bildschirm ist schön und klar** und zeigt dir auf einen Blick alles, was du wissen musst, ohne dich mit zu vielen Informationen zu überfordern.



Das Frontdisplay der Zendure Powerstation

Der Lüfter, der läuft, um das Gerät im Betrieb kühl zu halten, ist nicht übermäßig laut.

Klar ist aber auch, dass du daneben nicht schlafen kannst. Lädst du die SuperBase V auf, mache das im Alltag oder in einem anderen Raum. Jedoch gibt es auch hier **zwei Auflade-Modi über die Steckdose**, bei dem du schnell und normal lädst – und dementsprechend läuft der Lüfter auch leiser oder lauter.

Hier habe ich ein Video dazu gedreht, damit kannst du dir einen Eindruck machen:

Oh, und diese **Akkukapazität ist einfach umwerfend**. Zuvor hatte das größte Kraftwerk, das ich getestet

habe, eine Kapazität von etwa 2.000 Wh.

Das ist es wirklich bahnbrechend, mehr als das Dreifache dieser Leistung zur Verfügung zu haben.

3.800 W Ausgangsleistung zur Verfügung zu haben bedeutet auch, dass ich anspruchsvolle Geräte – einschließlich Elektrowerkzeuge und Haushaltsgeräte – betreiben kann, ohne mir Gedanken über eine Überlastung der SuperBase V machen zu müssen.



Über 2200 Watt sind überhaupt kein Problem für die Zendure Powerstation

Und wenn ich versuche, zu viel Strom zu ziehen, bedeuten die eingebauten Sicherheitsfunktionen, dass die Dinge gnädig zurücktreten, anstatt ein Drama zu verursachen.

Die **SuperBase V4600 startet bei 4.499,- €**(4.608 Wh) und die **V6400 mit 6.438 Wh kostet 6.999,- €**
Das ist jetzt bei Weitem nicht billig, aber hochgerechnet auf die Leistung in der Welt der Kraftwerke auch nicht teuer.

Das System, das ich hier stehen habe, mit der V6400, einer Satellitenbatterie und dem 400 W Solarpanel kostet 13.499,- €.

Und obwohl nicht jeder eine SuperBase V braucht, ist dies für diejenigen, die nach einer sicheren und flexiblen Möglichkeit suchen, viel Strom zu speichern und zu transportieren, ein einzigartiges System, das genau das tut und es wirklich gut macht.



Das komplette Paket ausgepackt

Vorteile der V6400, die ich hier sehe

- **Semi-Solid-State Akku** mit einer hohen Energiedichte von 228 Wh/kg, was bedeutet, dass die V6400 mehr Energie in einer kleineren und leichteren Batterie speichern kann als herkömmliche Lithium-Ionen-Batterien.
- **Mobil mit motorisierten Rädern und Teleskopgriff**, was den Transport und das Bewegen des Kraftwerks erleichtert.
- **Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Zero-Downtime UPS)**, was bedeutet, dass ein nahtloser Übergang zwischen Netzbetrieb und Akkubetrieb gewährleistet ist, um die Stromversorgung aufrechtzuerhalten.
- **6,4 kWh Kapazität**, erweiterbar auf bis zu 64 kWh mit Satellitenbatterien, was bedeutet, dass die V6400 eine große Menge an Energie speichern kann, um eine längere Stromversorgung zu gewährleisten.
- **Volle Ladung in nur zwei Stunden** durch Netzstecker, was bedeutet, dass die V6400 schnell aufgeladen werden kann.
- **MPPT-Solarladeregler**, der die Effizienz von Solarmodulen verbessert und die Ladegeschwindigkeit erhöht.
- **Verbindung zum Hausverteiler** mit EV-Anschlüssen, was bedeutet, dass die V6400 als Backup-System für das gesamte Haus genutzt werden kann.
- **Erweiterbar mit Satellitenbatterien**, um die Kapazität und die Stromversorgungszeit zu erhöhen.
- **Steuerung mit mobiler App**, was die Überwachung und Steuerung der V6400 von jedem Ort aus ermöglicht.
- **Kann Elektrofahrzeuge aufladen**, was bedeutet, dass die V6400 auch als mobile Ladestation für Elektrofahrzeuge genutzt werden kann.
- **Doppelbetrieb mit 120 V und 240 V**, was bedeutet, dass die V6400 eine Vielzahl von elektronischen Geräten betreiben kann.
- **Durch Solarenergie kann eine Ladeleistung von bis zu 3.000 W erreicht werden**, was bedeutet, dass die V6400 schnell aufgeladen werden kann und eine hohe Leistung bereitstellt.

Nachteile, die mir aufgefallen sind

- **Schwer**, was den Transport und die Bewegung der V6400 erschwert.
- **Teuer**, was bedeutet, dass es für manche Menschen finanziell unerschwinglich sein kann.



Das System besitzt eine Menge Power!

Was ist in der Box?

Die SuperBase V6400 wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- MC4-zu-XT90-Kabel (3 m)
- AC-Kabel (1,5 m)
- Autoladekabel (1,5 m)
- Zubehörtasche
- Kurzanleitung
- Garantiekarte

Mein Testkit wurde auch mit diesen optionalen Add-Ons und Zubehör geliefert:

- B6400 Satellitenbatterie
- Batteriekabel für Satelliten
- 400-W-Solarmodul
- EV T1 Adapter mit Typ 2 Stecker Buchse auf Typ 1 Stecker
- Mobiles 32A EV-Ladegerät mit Adapterkabeln
- Staubdichte SuperBase V Tasche



Du erhältst allerhand Zubehör, sogar Ersatzräder

Lieferung

Aufgrund des Gewichts erhältst du deine SuperBase V und alle Erweiterungen auf einer Palette.



Das Paket (schon etwas ausgepackt) stand auf einmal im Flur, geliefert durch eine Spedition.

Meine Palette war in Plastik eingewickelt und die Pakete wurden mit Spanngurten gesichert. Du brauchst ein Universalmesser oder eine starke Schere, um die Riemen durchzuschneiden.

Da die V 6400 59 kg wiegt, solltest du einen Transportwagen verwenden, um die SuperBase V-Box an

ihren endgültigen Bestimmungsort zu bringen. Dasselbe gilt für alle von dir bestellten Satellitenbatterien (46 kg). Wenn du einen Helfer hast, kannst du auch vor Ort komplett auspacken und jede Einheit an den Griffen tragen.



Die Griffe sind unheimlich nützlich, um die Powerstation oder die Satellitenbatterie zu bewegen – trage sie idealerweise zu zweit.

Wenn du keine Treppen hast, um die du dich Sorgen machen musst, kannst du die SuperBase V einfach auspacken. Dann stellst du die ausgepackte Satellitenbatterie darauf, schaltest die SuperBase V ein und die motorisierten Räder unterstützen dich nun massiv.



Die Vorderräder sehen stabil aus, dennoch bekommst du ein zweites Set mitgeliefert.



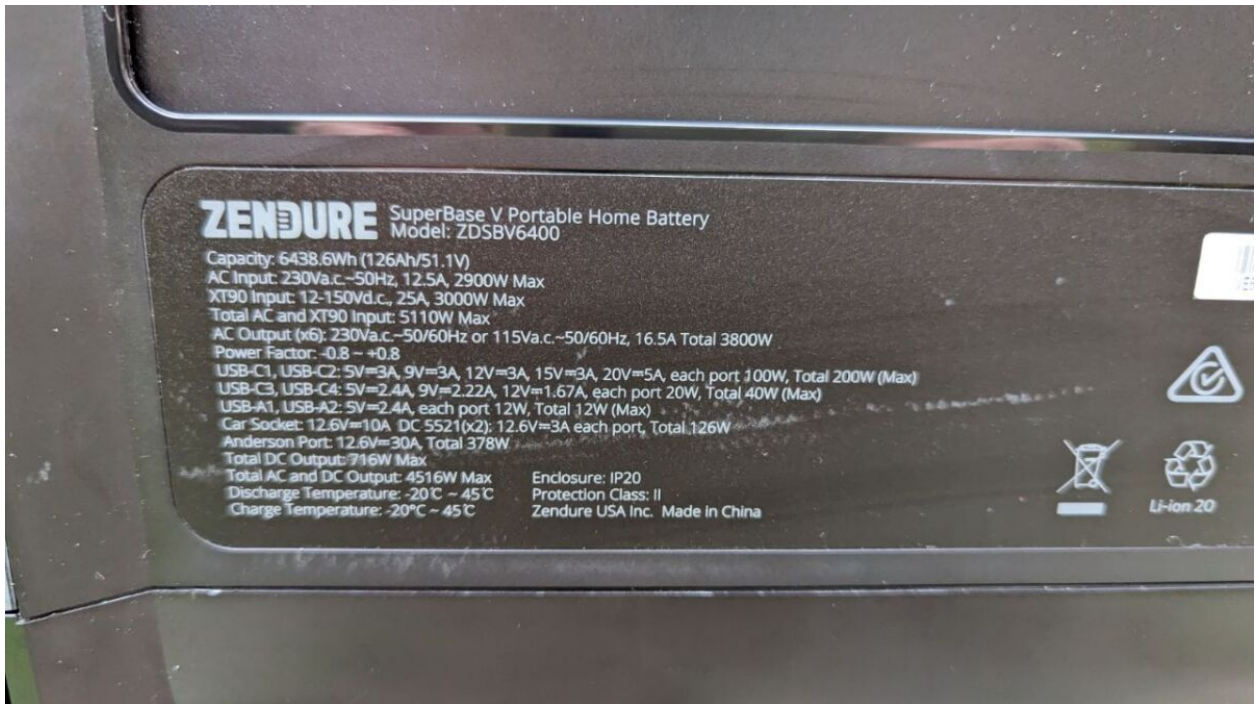
Find ich gut: Die Vorderräder lassen sich feststellen.

Produktdetails und technische Daten

- Dauerleistung: 3,8 kW
- Akkukapazität: 6.438 Wh
- AC-Eingang max.: 2900 W
- Solarladeeingang: 3000 W
- Abgabespannung: 230 V, 12,6 V, 5 V

Weitere Eigenschaften

- Gehäusefarben: schwarz, grau
- Ausstattung: WLAN-Transmitter, Bluetooth Adapter, App-Unterstützung
- Mobilität: fahrbar



Abmessungen und Gewicht

- Gewicht: 59 kg
- Größe: 73 x 34,6 x 44,2 cm

Batteriekapazität

Mit einer riesigen Batteriekapazität und einer fast überwältigenden Anzahl von Anschlüssen ist die SuperBase V6400 leistungsstark und vielseitig genug, um dein ganzes Haus und deine Elektrofahrzeuge aufzuladen. Schauen wir uns die Details an.

Sowohl die SuperBase V6400 als auch die B6400 Satellitenbatterie haben eine Kapazität von 6.400 Wh. Du kannst mit jeder SuperBase V bis zu vier Satellitenbatterien mit insgesamt 32 kWh koppeln.



Die Satellitenbatterie

Überdies kannst du zwei Super Base V's parallel betreiben, was eine Gesamtkapazität von bis zu 64 kWh ergibt. Das reicht aus, um ein Tesla Model 3 mit einem 60-kWh-Akku vollständig aufzuladen oder ein durchschnittliches deutsches Haus zwei volle Tage und länger mit Strom zu versorgen.

Kann die SuperBase V aber tatsächlich ein Elektroauto aufladen? Ja, das kann sie.

- Kapazität: 6,4 kWh (V6400)
- Batterietyp: V6400: Solid-State / V4600: LiFePO4-Batterien
- Lebenszyklen: Solid-State: 3.000 (10 Jahre Garantie) / LiFePO4: 6.000 (8 Jahre Garantie)
- Ladetemperatur: 20 bis 45 °C



Batterien sind schwer, daher besitzt die Zendure Powerstation einen tollen Griff zum Ausziehen



Und los geht die Reise durchs Haus.

Anschlüsse

Der SuperBase V6400 verfügt über alle Ein- und Ausgänge, die du möglicherweise benötigst, einschließlich eines 230-V-6-20-Steckers, den du auch in einem Tesla-Wandladegerät findest.



Beide Batterien verwenden einen reinen Sinus-Wechselrichter mit 3.800 W und einer kurzfristigen Spitzenleistung von 7.600 W. Mit AmpUp kann die SuperBase V6400 bestimmte Geräte betreiben, die normalerweise allein bis zu 5.150 W oder 6.600 W benötigen, wenn sie an eine Satellitenbatterie

angeschlossen sind.

Besonders auffällig ist der branchenweit erste duale 120/240-V-Ausgang, der es dir ermöglicht, deine 130-V- und 240-V-Geräte gleichzeitig aufzuladen.



Andere Powerstations unterstützen zwar sowohl 120-V- als auch 240-V-Ladung, aber nicht gleichzeitig.



Das Laden mit zwei Spannungen ist großartig, wenn du etwa dein 240-V-Elektrofahrzeug aufladen oder deinen 240-V-Ofen betreiben möchtest, während du gleichzeitig dein 120-V-basiertes Unterhaltungssystem mit Strom versorgst.

Abgesehen von den Standard-240-V-Wechselstrom-, USB-A-, USB-C-Anschlüssen und dem zuvor erwähnten 240-V-6-20-Stecker enthält die SuperBase V6400 auch einen 120-V-TT-30-Stecker und einen Anderson-Ausgangsport, der dein Wohnmobil mit 30 Ampere versorgen kann.



Wenn du mehr Ausgangsports benötigst, kannst du auf der Seitenwand Anderson-, Auto- und DC5521-Ausgänge finden.



Hier die Übersicht:

- Ausgänge:
 - 4x AC Outlet 120V 60Hz, Total 3800 W

- 2x Zen AC Outlet 240V 60Hz oder 120V 60Hz, Total 3800 W
- 1x Auto Outlet 12,6V 10 A, 126W Max. mit DC-Output DC5521
- 2x DC5521 12,6V, 3A
- 1x Andersen 12,6V, 30A, 378W Max.
- USB C1, USB C2: 5V 3A, 9V 3A, 12V 3A, 15V 3A, 20V 5A (jeder Port 100W Max, Total 200W)
- USB C3, USB C4: 5V 2,4A, 9V 2,22A, 12V 1,67A (jeder Port 20W Max.)
- USB A1, USB A2: 5V 2,4A (jeder Port 12W, Total 12W Max.)
- Eingang:
 - 1x AC, 120V 60Hz, 1800W Max. oder 240V 60Hz, 3600W Max.
 - 1x Solar XT90, 12V-150VDC 25A, 3000W Max.



Die Rückseite mit dem Anschluss für die Satellitenbatterie



Der Anschluss für den Netzstecker – du kannst mit voller Power laden oder langsamer

Leistung und Ladegeschwindigkeit

Aber was ist mit dem Laden der SuperBase V6400 und der Satellitenbatterien?

Jede Einheit enthält einen MPPT-Solarregler für den Solareingang über einen XT90-Anschluss.

Die SuperBase V6400 kann **bis zu 3.000 W bei 12-150 V DC und 25 A aufnehmen**, während die **Satellitenbatterie mit maximal 600 W** (12-150 V DC / 10 A) geladen werden kann.

Bei maximaler Kapazität und unter idealen Bedingungen kann die SuperBase V6400 in 2,5 Stunden allein mit Solarenergie aufgeladen werden.

- Die V6400 ist in ungefähr 2 Stunden aufgeladen
- Maximaler Entladestrom: 3.800 bis 7.600 W über AC
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Zero-Downtime UPS): weniger als 13 ms
- Solaraufladung: max. 3.000 W
- Spannung: 115 V / 240 V



Die Zendure SuperBase liefert ab, was sie verspricht

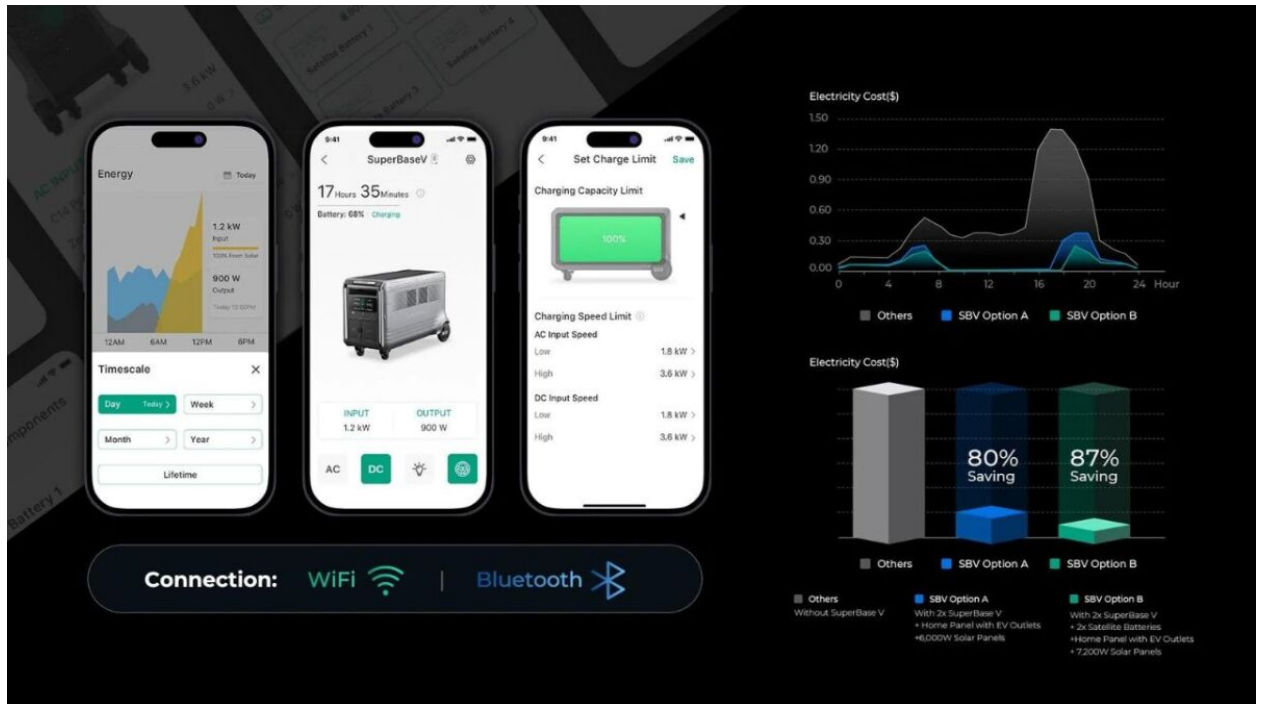
Einrichtung und Steuerung der Zendure Power Station

Um deine SuperBase V6400 und B6400 Satellitenbatterie zu testen, empfehle ich dir, diese in deinem Keller oder deiner Garage aufzustellen, besonders wenn du eine mobile Installation planst oder deine Elektrofahrzeuge mit der Zendure-Powerstation aufladen möchtest.

Du kannst deine SuperBase V über physische Tasten steuern und ihren Status über den Bildschirm überprüfen. Es ist jedoch viel bequemer, die Powerstation von deinem Wohnzimmer aus zu überwachen, anstatt in die Garage oder den Keller zu gehen.

Einrichtung der Zendure-App

Um das Beste aus deinem System herauszuholen, installiere die Zendure-Smartphone-App und koppel deine SuperBase V und deine Satellitenbatterien.



Drücke in der App oben rechts auf die Schaltfläche "+", wähle das Produkt aus, das du koppeln möchtest. Vergewissere dich, dass es eingeschaltet ist, befolge die Anweisungen zum Aktivieren von Wi-Fi und Bluetooth und koppel es dann über dein Heim-WLAN oder Bluetooth. Beachte, dass dir bei Auswahl von Bluetooth nicht alle Funktionen zur Auswahl stehen.

Nachdem du deine SuperBase V und alle ihre Satellitenbatterien mit der App gekoppelt hast, schalte alles aus. Verbinde die Batterien und die SuperBase V physisch, indem du das Kabel der Satellitenbatterie, das oben an der Satellitenbatterie (entferne den Schutzstreifen) und an der Rückseite der SuperBase V angeschlossen wird, verwendest.

Wenn die Satellitenbatterien richtig gestapelt sind, also wenn die Schutzstreifen und Stecker entfernt sind, sind sie automatisch miteinander verbunden.

Schalte jetzt deine SuperBase V ein. Wenn du alles korrekt gemacht hast, sollten sich deine Satellitenbatterien automatisch einschalten, und du solltest sie als externe SuperBase V-Batteriepacks in der App aufgelistet sehen.

Wenn dies nicht der Fall ist, wiederhole deine Schritte oder versuche, die Firmware deiner Satellitenbatterien über die App zu aktualisieren.

Funktionen der Zendure-App

Die App enthält die folgenden Funktionen:

- Schau dir den AC- und DC-Lade- und Entladestatus.
- Batteriestatus: Überprüfe die Batterietemperatur, schalte die Powerstation aus der Ferne ab, stelle den maximalen Ladezustand ein (SOC-Management), stelle die AC-Eingangsgrenze auf bis zu 3.000 W ein, schalte den AC-Ausgangsmodus vom RV-Modus auf 240 V und ändere die Ausgangsfrequenz von 50 Hz bis 60 Hz.
- Schalte AC- und DC-Ausgänge ein.

- Batteriepaket: Schau dir an, welche Satellitenbatterien an deine SuperBase V gebunden sind.
- Funktion: Aktiviere den Ruhelademodus (Eingang auf 600 W begrenzt, Licht und Lautsprecher deaktiviert) und den AmpUp-Modus (bis zu 5.000 W Wechselstromleistung entladen).
- Licht: Schalte die vorderen LED-Panels der SuperBase V von Taschenlampen- auf Umgebungslicht-Status um, schalte sie ein/aus, ändere Modi, stelle Helligkeit und Farbe ein.
- Motorisierung: Steuere die Antriebsräder der SuperBase V fern, d. h. fahre sie buchstäblich wie ein ferngesteuertes Fahrzeug.
- Daten: Verfolge Laufdaten pro Tag, Woche, Monat und Jahr.
- Einstellungen: Stelle Temperatureinheiten, Netzwerkeinstellungen ein, aktiviere/deaktiviere Töne und mehr.

Die Einrichtung und Steuerung deiner Zendure Power Station mag am Anfang etwas kompliziert erscheinen, aber sobald alles eingerichtet ist, wirst du in der Lage sein, von den zahlreichen Funktionen und Möglichkeiten zu profitieren, die sie bietet.

Sprachsteuerung und Automatisierung

Theoretisch kannst du die SuperBase V über Amazon Alexa oder Google Assistant steuern.

Wenn du dich mit einem dieser Dienste verbinden kannst, kannst du die Powerstation per Sprache steuern oder Automatisierungen basierend auf dem Lade- oder Entladestatus des Kraftwerks einstellen, um es beispielsweise nachts zu laden, wenn die Stromtarife billiger sind.

Das Zendure Solarpanel mit 400 Watt

Damit du die SuperBase auch autark auflädst, bietet Zendure das passende Solarpanel an. Es liefert maximal 400 Watt.

Mit seinen 13,2 kg ist das Zendure Solarmodul tragbar, faltbar und kompakt



Das Zendure Solarmodul 400W ist wie ein echter Sonnenanbeter! Es nutzt top moderne Technologie, um so viel Sonnenlicht wie möglich abzubekommen.

Die nagelneuen monokristallinen Solarzellen bringen den Wirkungsgrad auf Hochtouren – sogar bei diesem Licht sind sie bis zu 22,5% besser als ihre polykristallinen Verwandten.



Technische Daten:

- Ausgangsspannung: 40V (+/- 5 %)
- Maximaler Strom: 10A
- Nennleistung: 400 Watt (+/-5W)
- Anschlussstecker: MC4
- Betriebstemperatur: -10 °C bis 65 °C
- Schutzart: IP65
- Abmessungen aufgefaltet LxBxH: 1000 x 2240 x 25 mm
- Abmessungen gefaltet LxBxH: 547 x 1000 x 57 mm
- Gewicht: 13,2 kg
- Lieferumfang: Solarpanel, Transporttasche



Es ist nicht nur staub- und wasserdicht nach IP65, sondern dank des nahtlosen, einteiligen Designs auch perfekt für Abenteuer in der freien Natur, wie Camping und Wandern.

Und als kleines Extra hat es einen verstellbaren Ständer, mit dem du es in jede Richtung oder Ausrichtung platzieren kannst – so bekommt es immer den besten Winkel für maximale Sonnenpower.



Praktisch sind die Ösen an den Ecken, denn damit kannst du das Solarpanel aufhängen – vielleicht am Balkon oder am Wohnmobil?



Solltest du die Zendure SuperBase V kaufen?

Wenn du das **ultimate, langlebige Kraftwerk** suchst, dann ist das die Zendure SuperBase V6400 und seine B6400-Satellitenbatterien.

Dieses System kann problemlos skaliert werden, um dein ganzes Haus tagelang zu betreiben. Wenn du ausreichend Solarstrom zur Verfügung hast, kannst du sogar komplett vom Netz gehen. Derzeit ist dieses Set die leistungsstärkste Option auf dem Markt.



Mit diesem System hältst du einige Tage dein komplettes Haus am Laufen.

Was dieses System von der Konkurrenz abhebt, ist, dass es **mobil, modular und einfach selbst zu installieren** ist. Wenn du bereits einen Umschalter in deinem Haus installiert hast, ist dieses System im Wesentlichen Plug-and-play. Zendure bietet auch ein Heimpanel mit Steckdosen für Elektrofahrzeuge an.

Während andere Wettbewerber wie Bluetti oder EcoFlow mit ähnlichen tragbaren und stapelbaren Systemen auf den Markt gekommen sind, bietet Zendures SuperBase V6400 derzeit das umfassendste Paket in diesem Segment.

Konkret heißt das: Es ist **derzeit das einzige mit Semi-Solid-State-Batterien**, das Erste in der Branche mit **Dual 120/240-V-Betrieb** und eine der wenigen, die eine USV (leider nur auf dem US-Markt) mit so geringer Ausfallzeit bietet.

Was dich auch überzeugen könnte, wenn du Wert auf Portabilität legst, sind die **angetriebenen Räder** der Zendure SuperBase V6400, die anderen Systemen wie dem Bluetti AC300 fehlen.



Ein weiterer Nachteil bei Bluetti ist, dass der B300-Satellitenakku nur eine Kapazität von 3.072 Wh besitzt, während der AC300 überhaupt keine Akkukapazität besitzt, verglichen mit den bis zu 6.400 Wh von Zendure sowohl für die Basisstation als auch für die optionalen Satellitenakkus.

Während die Zendure SuperBase V6400 buchstäblich alles mit Strom versorgen kann, bis zu 5.000 W allein oder bis zu 10.000 W bei Verwendung von zwei SuperBase V's in Reihe, könnte sie für deine Anforderungen natürlich übertrieben sein.

In meinen Tests waren die Lüfter ziemlich laut, auch wenn Geräte mit geringer Wattleistung betrieben wurden. Wenn das also ein Problem ist, solltest du dich nach einer leiseren Alternative umsehen.

Aber offen gesagt, gibt es in dem Bereich wenig, was wirklich leise ist, außer du greifst auf eine 500W-Powerstation, wie die [Goal Zero Yeti 500X](#) zurück.

Wenn du über ein begrenztes Budget verfügst, ist möglicherweise auch ein kleineres System mit weniger Funktionen die bessere Option für dich. Schau dir in diesem Fall die Powerstations [Anker 757](#)

[PowerHouse](#) ([hier mein Review](#)) oder die [Bluetti AC300+B300](#) an.

Die SuperBase V6400 eignet sich am besten für diejenigen, die maximale Portabilität und Notstromversorgung für den netzunabhängigen Einsatz oder längere Netzausfälle suchen.



Zendure Superbase V Powerstation

Semi-Solid-State Akku
115V / 230V Doppelspannung
Skalierbar bis 64 kWh
3.800 - 7.600 W Ausgang
als USV nutzbar

ab 4.499,00 €

[Zendure Superbase V Powerstation kaufen](#)

Im offiziellen Shop bekommst du auch die [SuperBase V als Solargenerator](#) – gleich mit passendem Solarpanel.

Wenn dein System jedoch stationär ist und häufig nachgeladen wird, ist möglicherweise auch die [SuperBase V4600](#), also die LiFePO4-Version mit geringerer Kapazität, kostengünstiger.

Offenlegung: Vielen Dank an das Team von Zendure, die mir die Powerstation sowie das Solarpanel zum Testen zur Verfügung gestellt haben. Ich wurde nicht dafür bezahlt, diese Bewertung zu schreiben.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich“-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>